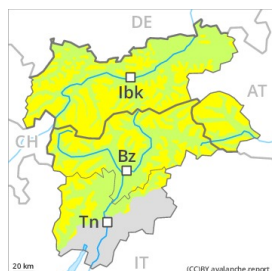




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



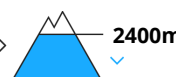
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 16.04.2021



Triebschnee



Nassschnee



Triebschnee beachten. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Triebschneeansammlungen sind manchmal recht groß und teilweise leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m, vereinzelt aber auch in Kammlagen aller Expositionen in hohen Lagen. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

An sehr steilen Sonnenhängen sind ab dem Vormittag einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgroße.

An Böschungen und an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Dies in den Gebieten mit viel Neuschnee.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Es fällt lokal etwas Schnee. Die verschiedenen Triebschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander verbunden, besonders an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

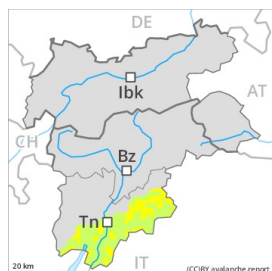
Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Diese Situation führt zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Die Gefahr von Lockerschneelawinen nimmt allmählich ab. Sonne und Wärme führen zu einer zunehmenden Setzung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 16.04.2021



Triebschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Triebschnee beachten. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Triebschneeansammlungen sind manchmal recht groß aber meist nur mit großer Belastung auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden oberhalb der Waldgrenze. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

An sehr steilen Sonnenhängen sind ab dem Vormittag einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten, aber meist nur kleine.

An Böschungen und an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Dies in den Gebieten mit viel Neuschnee.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Es fällt lokal etwas Schnee. Die Triebschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht mit dem Altschnee verbunden, besonders an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Altschneedecke ist allgemein gut verfestigt.

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Diese Situation führt zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. V.a. an Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1300 m liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Die Gefahr von Lockerschneelawinen nimmt allmählich ab. Sonne und Wärme führen zu einer zunehmenden Setzung der Schneedecke.